

Reich neu in den LIHK-Vorstand gewählt – Budget verabschiedet

Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) hielt am 1. Dezember ihre ausserordentliche Generalversammlung ab.

Nachdem im Mai die ordentliche GV stattfand, trafen sich die Mitglieder der LIHK am 1. Dezember im Innovation Center der Hilti Aktiengesellschaft in Schaan zur ausserordentlichen Generalversammlung. LIHK-Präsident Klaus Risch führte durch die Generalversammlung, bei der neben der Verabschiedung des Budgets 2026 die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds im Zentrum stand. Einstimmig von der Versammlung gewählt wurde dabei Christoph Reich, CEO der Liechtensteinischen Landesbank AG. «Wir freuen uns sehr, dass wir mit Christoph Reich nicht nur einen ausgesprochenen Experten im Banking, sondern auch einen Kenner des Wirtschaftsstandorts Liechtenstein für den Vorstand gewinnen konnten», führte LIHK-Präsident Klaus Risch zur Wahl aus.

Im Rahmen eines Zwischenberichts der Geschäftsstelle informierte Geschäftsführer Maximilian Rüdissler die Mitglieder zudem über die



LIHK-Präsident Klaus Risch, das neue Vorstandsmitglied Christoph Reich und LIHK-Geschäftsführer Maximilian Rüdissler (v. l.). Rechts: Christoph Loos beim Vortrag.

Bilder: eing.

Tätigkeiten der LIHK im laufenden Jahr und hob dabei unter anderem das von der LIHK im Sommer erstellte Positionspapier zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Liechtenstein sowie die beiden im Spätsommer respektive Herbst 2025 durchgeführten und sehr gut besuchten Mitgliederveranstaltungen zur US-Zollpolitik und der Einführung der bezahlten **Elternzeit** hervor.

Neben den statutarischen Geschäften durfte die LIHK Wirtschaftsminister Hubert Büchel als Gast begrüßen. Er gab in seiner Ansprache einen Überblick der Themen, mit denen sich die Regierung wie auch sein Ministerium aktuell intensiv auseinandersetzt.

Regierungsrat Hubert Büchel erwähnte dabei: «Das Wirtschaftsministerium sowie die ihm zugeordneten Amts-

stellen arbeiten unter anderem an Themen, die die LIHK in ihrem Positionspapier aufgegriffen hat. Dazu gehören die Kurzarbeit sowie Massnahmen zur Förderung der Standortattraktivität, zu der es zeitnah einen runden Tisch mit den Verbänden geben soll.» Er schloss seine Ansprache mit den Worten: «Ich bin überzeugt davon, dass wir in partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Regie-

rung, Politik und Wirtschaft den Wirtschaftsstandort Liechtenstein nicht nur absichern, sondern auch stärken können.»

Den Abschluss des offiziellen Teils der Generalversammlung bildete ein Referat von Christoph Loos, Verwaltungsratspräsident der Hilti Aktiengesellschaft. Er zeigte den LIHK-Mitgliedern auf, wie die Hilti-Gruppe angesichts der geopolitischen Herausforderun-

gen ihre Geschäftstätigkeit steuert.

An der ausserordentlichen Generalversammlung nahmen rund 50 Vertreterinnen und Vertreter der LIHK-Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Dienstleistung und Banken teil. Bei dem anschliessend vom Gastgeber offerierten Apéro richte nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, sich bilateral auszutauschen. (ingesandt)

